



UNSER BNE-PROZESS

Unsere Freundschaftsbank - gemeinsam einen Ort der Freundschaft gestalten.

UNSER WSA

Gebäude und Campus (Hauptkategorie)
Präventionssensible Schulkultur
Unterricht und Lernsettings

WIE WIR WIRKEN

Der BNE-Lernprozess stärkt die Gestaltungskompetenz der Schülerinnen und Schüler, da sie Ideen entwickeln, Entscheidungen treffen und eine sichtbare Veränderung im Schulalltag umsetzen. Sie erfahren Selbstwirksamkeit, übernehmen Verantwortung und üben demokratisches Handeln ein. Empathie, Perspektivübernahme und Kooperationsfähigkeit werden gefördert und nachhaltig im Schulalltag verankert.

WAS WIR ANSTREBEN



WAS WIR ERREICHEN

Ziel unseres BNE-Prozesses ist es, die soziale Gestaltungskompetenz der Schülerinnen und Schüler zu stärken, indem sie Verantwortung für ein respektvolles Miteinander übernehmen. Zudem sollen Empathie und Perspektivübernahme gefördert werden. Ein weiteres Ziel ist es, demokratische Beteiligung und Selbstwirksamkeit im schulischen Alltag erfahrbar zu machen.

WAS WIR TUN

Im Rahmen unserer Projektwoche haben wir uns drei Tage lang mit dem Thema „Freundschaft und Gemeinschaft“ beschäftigt und gemeinsam eine Freundschaftsbank für unseren Schulhof gestaltet. Am ersten Tag haben wir darüber gesprochen, was Freundschaft bedeutet und wie es sich anfühlt, allein zu sein. Die Kinder entwickelten eigene Ideen zur Gestaltung und Funktion der Bank. Anschließend wurde die Bank gemeinsam vorbereitet.

Am zweiten Tag stand die kreative Gestaltung im Mittelpunkt. Mit viel Begeisterung bemalten die Kinder die Bank mit Symbolen und positiven Botschaften. Teamarbeit und gegenseitige Rücksichtnahme spielten dabei eine wichtige Rolle. Am dritten Tag haben wir Regeln für die Nutzung der Bank erarbeitet und in Rollenspielen geübt, wie man auf andere zugeht. Zum Abschluss wurde die Freundschaftsbank feierlich auf dem Schulhof aufgestellt.

Wie wir Partizipation garantieren

Im BNE-Prozess konnten die Kinder aktiv teilnehmen, indem sie Ideen zur Gestaltung und Nutzung der Freundschaftsbank entwickelten, Entscheidungen trafen und Aufgaben eigenverantwortlich übernahmen. In Reflexionsrunden und Rollenspielen übten sie Perspektivwechsel und demokratische Mitgestaltung, wodurch ihre Teilhabe und Selbstwirksamkeit im Schulalltag konkret erfahrbar wurde.

WER UNS UNTERSTÜTZT

—